Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **1099-2012/DaDi** vom 21.09.2012
Aktenzeichen:

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker
Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Bürokratie beim Schul-Mittagessen abbauen!**
Änderungsantrag Die Linke

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss wird aufgefordert eine Arbeitsgruppe zur Verwendung der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket mit folgender Zielsetzung einzuberufen:

- Erarbeitung eines Verfahrensvorschlag, wie man die Bezuschussung von Mittagessen und weitere Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten weiter vereinfachen und unbürokratischer gestalten kann.

- Erarbeitung eines Verfahrensvorschlags, wie man die Bezuschussung von Mittagessen und weitere Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für bedürftige Kinder durch Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen vereinfachen und unbürokratischer gestalten kann.

- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie, wie man die Antragsberechtigten zusätzlich auf die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepakets hinweisen kann.

- Erarbeitung eines Konzepts zur Sensibilisierung der Schulgemeinde für das Thema Armut und ihre Auswirkungen auf den Schulalltag.

Als Mitglieder sollen Vertreter und Vertreterinnen berufen werden, die mit der Abwicklung der Bezuschussung der Mittagessen und weiterer Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket im Schulbereich beteiligt sind (z.B. Schulleiter und Schulleiterinnen, Schüler und Schülerinnen, Kreisagentur für Beschäftigung, Schulsekretärinnen, Caterer, Fördervereine). *Die Kreistagsfraktionen entsenden jeweils einen Vertreter. Die genaue Auswahl der Personen treffen die zuständigen Dezernenten.*

Die Einberufung der Arbeitsgruppe erfolgt umgehend/ schnellstens

Über die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe wird der Kreistag unterrichtet.

Begründung:

Die Bezuschussung der Mittagessen in den Schulen und Kindertagesstätten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ist durch die gesetzlichen Vorgaben mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Laut den Angaben der Schulen hat mit der Umstellung des Systems von der Bezuschussung durch die Karl-Kübel-Stiftung auf das Verfahren des Bildungs- und Teilhabepakets der Anteil der bezuschussten Kinder stark abgenommen. Mittels dieser Arbeitsgruppe soll zum einen ein Verfahren erarbeitet werden, welche Möglichkeiten der Landkreis im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen hat das Verfahren zu vereinfachen. Zum anderen soll ein Modell entwickelt werden, welches alternativ durch die Änderungen der rechtlichen Lage denkbar wäre. *Die Kreistagsfraktionen werden fraktionsübergreifend zur Konsensbildung an der Arbeit der Arbeitsgruppe beteiligt.*
Neben dem Verfahren soll zusätzlich erörtert werden, wie man die Antragsberechtigten auf die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket zusätzlich hinweisen und wie man die Schulgemeinde besser auf die Auswirkungen von Armut im Schulalltag sensibilisieren kann.